



Wasser ... Lebenselixier und Fitmacher

Wasser ist für uns alltäglich und scheinbar selbstverständlich. Nur selten sind wir uns seiner fundamentalen Bedeutung für unsere gesamte Existenz bewusst. Die Thematik Wasser ist damit höchst aktuell.

Gut zu wissen: Ihr Körper verliert täglich etwa 5% Flüssigkeit durch die Ausscheidung von Harn, die Schweißabsonderung und über die Ausatmung. Dies summiert sich innerhalb von nur 20 Tagen auf 100 % der Körperflüssigkeit. Um leistungsfähig und gesund zu bleiben muss dieses Defizit von immerhin 2,5 bis 3 Liter pro Tag konstant ausgeglichen werden.

Den dringenden Rat, mehr zu trinken und das Richtige zu trinken, haben wir heute nötiger als noch vor 50 Jahren. Zwar hat sich der Wasserbedarf des Körpers nicht verändert, sehr wohl aber unser Ernährungsverhalten und die Trinkgewohnheiten. Wir trinken nicht nur zu wenig, sondern meist auch das Falsche und zur falschen Zeit.

Viele Menschen sind immer noch der Annahme, dass Wasser und Flüssigkeit ein und dasselbe wären. Doch nur Wasser oder Kräutertees zählen als Neutral-Flüssigkeit. Als Faustregel für die Trinkmenge gelten für den gesunden Erwachsenen 2 Liter Wasser pro Tag. Der tatsächliche Bedarf liegt jedoch oft darüber. Denn Kaffee, Alkohol aber auch die Klimaanlage im Büro bzw. Auto sowie Sport entziehen dem Körper zusätzlich Flüssigkeit. Diese darf jedoch nicht fehlen, wenn die Wasserbilanz stimmen sollte.

Ein ausgeglichener Wasserhaushalt ist eine Voraussetzung um fit und gesund zu bleiben.

Ionisiertes Wasser .. weit mehr als nur Trinkwasser

Nur wenige kennen hierzulande die positive Wirkung von ionisiertem Wasser. Doch der gesundheitliche Effekt ist verblüffend.

Ionisiertes Wasser gibt Ihrem Körper neue Energie und ist eine effektive und einfache Selbsthilfemaßnahme, um Ihren allgemeinen Gesundheitszustand spürbar zu verbessern.

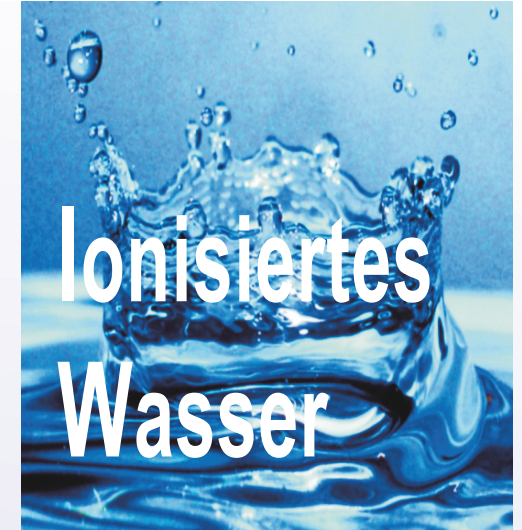
Wirkungsweise von ionisiertem Wasser:

- ... neutralisiert freie Radikale
- ... schützt gegen oxidativen Stress
- ... unterstützt die Entschlackung
- ... verbessert die Entsäuerung
- ... steigert die Sauerstoffzufuhr
- ... aktiviert den Zellstoffwechsel
- ... fördert den Fettabbau
- ... stärkt das Abwehrsystem



Überreicht durch:

© 2008 - V.i.S.d.P. Anton Schwenk, München



PATIENTEN-INFO

Über-Lebensmittel und natürlicher Jungbrunnen

- Was ist ionisiertes Wasser?
- Wie wirkt es im Körper?
- Was macht es so wertvoll?
- Was Sie wissen sollten ...



Anton Schwenk - München
Heilpraktiker + Gesundheitsreferent

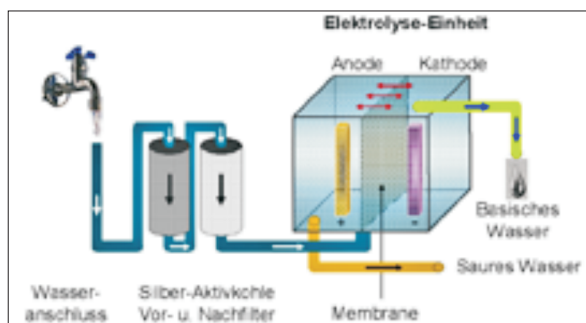
Gut zu wissen:

Was ist ionisiertes Wasser?

Anders als in Asien, Australien und den USA ist die herausragende gesundheitliche Wirkung von ionisiertem Trinkwasser in Europa kaum bekannt.

Die ersten Geräte zur Ionisierung von Wasser wurden in der ehemaligen Sowjetunion entwickelt. Japan und Korea sind heute führend im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und bei der Entwicklung von Kleingeräten für den Haushalt.

Bei der Zubereitung wird Leitungswasser in der Elektrolysekammer physikalisch in saures und 'basisch-ionisiertes' Wasser separiert. Die Herstellung erfordert keine chemischen Zusätze.



Basisch-ionisiertes Wasser hat im Vergleich zu üblichem Trinkwasser höchst interessante Eigenschaften und gesundheitliche Wirkungen

Das hohe Redoxpotential und der Überschuss an Elektronen macht es zum Top

- **Radikalfänger und Antioxidans**

Der hohe pH-Wert / Basenanteil mit Überschuss an OH⁻ Ionen optimiert die

- **Entsäuerung + Sauerstoffzufuhr**

Die kleinen Cluster und die Molekülkettenstruktur verbessert die

- **Zellversorgung + Entschlackung**

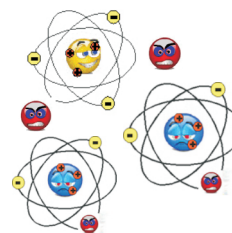
Wie wirkt basisch-ionisiertes Wasser?

Antioxidative Eigenschaften

Ionisiertes Wasser besitzt hoch wirkungsvolle antioxidative Eigenschaften. Es kann den Körper vor Schäden durch Freie Radikale und bei oxidativem Stress schützen. Als natürlicher Radikalfänger kann es Superoxid- und Hydroxyl-Radikale, die gefährlichsten Sauerstoffradikale entschärfen.

Was sind freie Radikale?

Freie Radikale sind Atome oder Molekülbruchstücke, denen ein Elektron fehlt. Sie entstehen beim Zellstoffwechsel. Aber auch Stress, Umweltgifte und Rauchen führen zu einem Anstieg freier Radikale. Das fehlende Elektron macht freie Radikale höchst reaktiv. Sie sind stets auf Raubzug und bestrebt anderen Molekülen ein Elektron wegzunehmen. Sie haben ein hohes Schädigungspotential für Proteine und Fette. Es kommt oft zu Kettenreaktionen und dabei auch zum Angriff auf gesunde Zellen und Gewebe. Freie Radikale spielen eine Schlüsselrolle bei der Entstehung fast aller chronischen Erkrankungen.



Schutz durch Extra-Elektronen ...

Basisch-Ionisiertes Wasser hat eine zweifache antioxidative Wirkung. Es kann durch den hohen Überschuss an direkt verfügbaren Elektronen reaktive Freie Radikale schnell abfangen und neutralisieren. Radikalische Kettenreaktionen werden unterbrochen und das körpereigene antioxidative Schutzsystem wird effektiv gestärkt. Die Verbesserung der antioxidativen Ressourcen und die Reduzierung von oxidativem Stress ist ein grundlegender Beitrag zur Gesunderhaltung.

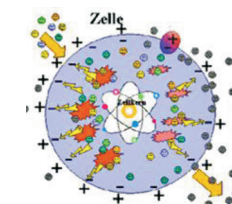
Das Lebensprinzip Regulation ...

Hausputz im eigenen Körper ...

Der Alltag der meisten Menschen ist geprägt von Bewegungsmangel, Stress, einer Vielzahl belastender Umwelteinflüsse sowie ungesunder Ernährung mit Übersäuerung des Körpers. Die Regulationssysteme leisten Schwerstarbeit. Häufig gelingt es dem Organismus nicht mehr den Gleichgewichtszustand aufrecht zu halten.

Ionisiertes Wasser hilft dem Körper auf natürliche Art und Weise bei der Eigenregulation. Es sorgt insbesondere für eine sanfte Entschlackung des Bindegewebe Grundsystems. Aufgrund des hohen Überschusses an negativ geladenen Hydroxyd-Ionen (OH⁻) hat ionisiertes Wasser eine herausragende entsäuernde Wirkung. Es reguliert aktiv und um ein vielfaches stärker als normales Leitungswasser das Säure-Basenverhältnis.

Sein besonderer Mineral- und Ionenanteil verbessert zusätzlich die Sauerstoffversorgung und damit die Energieproduktion in den Zellen.



Wasser spielt bekanntlich als Lösungsmittel beim Stofftransport und Austausch eine wesentliche Rolle. Im Gegensatz zu herkömmlichem Trinkwasser zeichnet sich ionisiertes Wasser durch eine wesentlich kleinere Clusterstruktur aus. Die kurzen Ketten der Molekülstruktur bedingen u.a. eine Veränderung der Oberflächenspannung. Die Fähigkeit des Körpers Nährstoffe in Lösung zu halten sowie die Aufnahme in die Zelle sicherzustellen wird dadurch deutlich verbessert.